

jungen Brut an, zerschnitt eine kleine längliche Cigarrenkiste in zwei Theile, befestigte die eine Hälfte mit zwei Nägeln an den Balkon und legte die Jungen hinein.

Das alte Schwalbenpaar nahm diesen Liebesdienst an, erkannte aber gleich die neue Gefahr, welcher seine Jungen ausgesetzt waren; denn das Kistchen besass nur zwei Seitenwände, während es nach vorne hin, offen stand und die Jungen daher Gefahr liefen hinaus zu fallen. Doch die Alten wussten sich zu helfen. Sie verbauten nicht nur die offene Aussenseite des Kistchens sondern vollführten auch an den beiden Seitenwänden Schutzbauten, so dass sich die Jungen vollkommen in Sicherheit befanden.

Dieses Vorgehen der Schwalben, welches offenbar aus Erkenntnis der gefährdeten Lage ihrer Jungen entsprang, dürfte kaum mit der üblichen Bezeichnung Instinct belegt werden können.

Nachdem die jungen Schwalben ausgeflogen waren, ergriff ein Sperlingspaar von diesem Neste Besitz und legte auch Eier hinein. Mein Freund v. Zeyk nahm infolge dessen das Nest herunter und überbrachte es mir für meine Sammlung.

Nagy-Enyed, 23. August 1896.

### Albinotische Sumpfohreule.

Zufolge gütiger Mittheilung des Herrn H. Hüttenbacher, fürstl. Fürstenberg'scher Museums-Custos in Kruschowitz in Böhmen, schoss im Frühjahr d. J. Hr. Dr. Sykora daselbst in seinem Garten eine beinahe weisse Sumpfohreule. Selbe hat die Augenpartieen, Kehle, Hals, Brust, Bauch, untere Stossdecken und die Befiederung der Beine rein weiss, die Innenfahnen der Schwungfedern weiss.

v. Tschusi zu Schmidhoffen.

### Bienenfresser in Oberösterreich.

Wie mir Förster Asböck aus Bad Hall berichtet, bekam derselbe gegen die Mitte Mai einen Bienenfresser (*Merops apiaster*) zum Ausstopfen, welchen der Schlossgärtner von Kremsegg im Parke daselbst geschossen hatte. Nach Angabe desselben hielten sich dort 7—8 Exemplare durch ca. 8 Tage

auf. Da niemand die Vögel kannte, sandte der Förster das erlegte Exemplar an Herrn Professor P. Anselm Pfeiffer\*) nach Kremsmünster zur Ansicht, der es als Bienenfresser bestimmte. Der Magen enthielt nur Hummeln.

v. Tschusi zu Schmidhoffen.

## Literatur.

### Berichte und Anzeigen.

G. R a d d e. Bericht über das kaukasische Museum und die öffentliche Bibliothek in Tiflis für das Jahr 1894 und 1895. — Tiflis 1895. 8. 19 und 25 pp.

Behandelt in kurzer übersichtlicher Schilderung des Verfassers Reisen und zwar 1894 an den Nordfuss des Dagestan und 1895 die Mittelmeerfahrt mit dem Grossfürsten-Thronfolger. Daran schliessen sich Berichte über die Sammlungen des kaukas. Museums und den Stand der öffentlichen Bibliothek in Tiflis.

T.

J. P. Pražák. Was ist *Cyanecula orientalis* Chr. L. Br.? (Sep. a.: »Orn. Monatschr.« XXI. 1896. 2 pp.)

Die Untersuchung einer grösseren Suite rothsterniger Blaukehlchen, welche vom September bis Ende April in Unter-Egypten von Dr. R. Niewelt gesammelt wurden, veranlasst den Autor, die vom Herausgeber dieses Journals (VI. 1895, p. 270) geäusserte Ansicht, dass *Cyanecula orientalis* ein Umfärbungs-Stadium der rothsternigen Form (*C. caerulecula* Pall.) darstellt, als nicht begründet anzusehen, da die aus 24 Exemplaren bestehende Reihe keine Belege dafür enthielt. Verfasser glaubt nun auf Grund des sich ergebenden negativen Resultates die auch vom Herausgeber früher getheilte Meinung, dass *C. orientalis* einen Bastard zwischen dem weiss- und rothsternigen Blaukehlchen darstelle, weiters vertreten zu sollen. Wir glauben dieses Thema durch unsere Darlegungen im Schlusshefte des VII. Jahrg. d. Journ. zur Genüge erledigt zu haben.

T.

J. P. Pražák. Ornithologische Notizen. III. Biologisches. (Sep. a.: »Orn. Monatsber.« 1896. 4 pp.)

Die Untersuchung von Gewöllen der Schleiereule ergab zur Hälfte Vogelreste. Nach Verf. bemächtigen sich Schleiereule und Steinkauz der in Löchern schlafenden kleinen Vögel, indem sie vor der Öffnung rütteln und so die Insassen heraustreiben und greifen. — Die Meinung über die Schädlichkeit der Meisen, spec. des *P. major*, für die Bienezucht wird von dem Verf. befreundeten Bienezüchtern nicht getheilt. Die Meisen lesen wohl

\*) vgl. dessen Mittheilung in: Mitth. Sect. Naturk. Ö. T. C., VIII. 1896, p. 52.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologisches Jahrbuch](#)

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Tschusi zu Schmidhoffen Victor Ritter von

Artikel/Article: [Bienenfresser in Oberösterreich. 39-40](#)